

DAS WIR
ENTSCHEIDET.

SPD

KOMMUNALWAHL 2014
*IHRE KANDIDATINNEN
UND KANDIDATEN FÜR
REUTLINGEN.*

www.spd-reutlingen.de

**WAHLSONNTAG
25. MAI 2014**



Dr. Daniela Harsch
Vorsitzende
SPD Stadtverband
Reutlingen

LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER, AM 25. MAI 2014 SIND KOMMUNALWAHLEN IN BADEN-WÜRTTEMBERG.

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit darüber zu entscheiden, wer im Gemeinderat, in den Ortschaftsräten und im Kreistag zukünftig die Interessen unserer Stadt und unseres Landkreises vertritt.

Reutlingen ist lebenswert und liebenswert. Als Wirtschaftsstandort, Bildungszentrum, Kulturstadt und Wohnort ist unsere Stadt attraktiv und bedeutend für die gesamte Region.

Wir lieben die Vielfaltigkeit unserer Stadt und setzen uns auch weiterhin für ein starkes und soziales Reutlingen ein. Dazu haben wir in den vergangenen Jahren bereits einen großen Beitrag geleistet.

Die Kinder- und Kleinkindbetreuung wurde stark ausgebaut und eine erste Gemeinschaftsschule wurde verwirklicht. Unser Ziel bleibt es, die Kinderbetreuung weiter auszubauen. Denn Kinderbetreuung ist für uns nicht nur ein wichtiger sozialer Faktor, sondern auch Standortfaktor für die heimischen Unternehmen. Mit der Eröffnung der Stadthalle wurde ein weiterer Schritt der Kulturkonzeption verwirklicht. Bereits mit dem erfolgreichen Betrieb des Kulturzentrums franz.K und seinen vielfältigen Angeboten hat Reutlingen an Attraktivität hinzu gewonnen. Mit dem Bau des neuen Theaterstandorts der Tonne wird unser Reutlinger Theater seine renommierte Arbeit in angemessenem Umfeld fortsetzen können.

Wir sind stolz auf unsere charmante Innenstadt und wollen den lebendigen Charakter eines vielseitigen urbanen Zentrums erhalten. Dabei legen wir Wert darauf, das historische Flair des alten Stadtkerns zu erhalten.

Unsere Vision von Reutlingen ist dabei auch eine Stadt, deren Bürger nicht mehr zwingend auf das Auto als Verkehrsmittel im Alltag angewiesen sind. Der stetig anwachsende Straßenverkehr soll entlastet werden, indem die Stadt für Fußgänger und Fahrradfahrer deutlich attraktiver gemacht wird.

Wir Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten wollen in Reutlingen auch zukünftig Verantwortung übernehmen. Dafür bitten wir um Ihr Vertrauen!

Dr. Daniela Harsch

UNSERE ERFOLGE FÜR REUTLINGEN.

- **Bildung und Betreuung für unsere Kinder**
- **franz.K, Stadthalle, Theaterzentrum**
- **Gemeinschaftsschule**
- **Gerechtigkeit im Haushalt**

UNSERE ZIELE FÜR REUTLINGEN.

- **Das Beste für Jung und Alt gemeinsam**
- **Bezahlbares Wohnen**
- **Qualität in Bildung und Betreuung**
- **Mobil und sicher mit Fahrrad, Bus und Bahn**
- **Grün pflegen und erhalten**
- **Altstadt bewahren und entwickeln**



REUTLINGEN. KOMPETENT UND SOZIAL.

JUNG UND ALT GEMEINSAM.

Reutlingen ist spitze: Die gut ausgebildeten Menschen, die innovativen Unternehmen, die familienfreundliche Stadt – hier ist gut leben.

Wir haben dafür gekämpft, dass in wirtschaftlich schwierigen Zeiten gerecht gehaushaltet wurde: mit Erfolg. Das Notwendige wurde getan! Wir haben erreicht:

- dass der Gruppenteiler in der Schulkindbetreuung gesenkt wurde.
- dass bessere Schulen entstanden sind, wie z.B. in der Eduard-Spranger-Schule und dass die Schulsozialarbeit ausgebaut wurde, damit die Bildungs- und Berufschancen für Kinder und Jugendliche steigen.
- dass die Schulfördervereine einen großen Zuschuss für die Verwaltungsarbeit bei der Betreuung bekommen.
- dass wieder neue Mietwohnungen gebaut werden und bezahlbare Mietwohnungen bei der GWG zur Verfügung stehen.
- dass die Reutlinger Wohnbauflächenoffensive für neue Siedlungen sorgen wird, die wir dringend brauchen.
- Unser Vorschlag: Ein Programm „Fair Wohnen“ für bezahlbare Mietwohnungen im Neubau!

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
STÄRKEN SIE DIE SOZIALE GERECHTIGKEIT
IN REUTLINGEN.



REUTLINGEN. GERECHT UND SOLIDE.

GERECHT HAUSHALTEN – DAS NOTWENDIGE TUN!

- Wir haben mehr Gerechtigkeit im Reutlinger Haushalt durchgesetzt, die Hebesätze der Gewerbesteuer und Grundsteuer wurden nach Jahrzehnten auf das Niveau vergleichbarer Städte angehoben. Jetzt bekommt die Stadt ihr Geld wie in anderen Städten auch, und Jede und Jeder trägt nach Kräften zum Stadthaushalt bei.
- In angespannter Haushaltslage haben wir das Notwendige beschlossen und radikale Einschnitte zu Lasten der Bürger verhindert. Wir haben den Doppelhaushalt 2013/2014 durchgesetzt. Die Jahresrechnung gibt uns recht: Die Verschuldung der Stadt ist jetzt niedriger als vor 12 Jahren, Reutlingen steht solide da.
- Unsere Kinder sollen nicht noch mehr Schulden erben. Deshalb wirtschaften wir sparsam. Wir erledigen aber das Notwendige, denn unterlassene Sanierungen sind auch Schulden, die wir unseren Kindern vererben.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
UNTERSTÜTZEN SIE EINEN GERECHTEN HAUSHALT.

REUTLINGEN. DEMOKRATISCH UND SELBSTBEWUSST.

MIT STARKER BÜRGERBETEILIGUNG.

- Der Wille der Bürgerschaft aus dem Bürgerentscheid ist umgesetzt: die „Stadthalle für alle“ ist seit einem Jahr ein Glanzpunkt in unserer Stadt. Das Kulturzentrum franz.K läuft erfolgreich und der Grundsatzbeschluss für das Theaterzentrum ist gefasst. Wir setzen uns für den Baubeschluss ein.
- Für uns ist Bürgerbeteiligung selbstverständlich. In zahlreichen Gesprächen haben wir den Dialog gepflegt und Fragen und Anliegen zur Sprache gebracht.
- Wir bleiben dran. Das Engagement der Elternvereine in den Schulen darf nicht überfordert werden. Wir haben die Aktiven beteiligt. Die Finanzierung wurde verbessert. Das bürgerschaftliche Engagement braucht weitere Unterstützung.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
STÄRKEN SIE EINE AKTIVE BÜRGERBETEILIGUNG
IN UNSERER STADT.

A close-up photograph of a young girl with light brown hair, blowing on a dandelion seed head. The background is a soft-focus green field. The SPD logo is in the top left corner.

REUTLINGEN. JUNG UND DYNAMISCH.

KINDER UND JUGENDLICHE SIND UNS WICHTIG.

- Unsere Kinder und Jugendlichen sind unsere Zukunft – das ist für uns eine Verpflichtung zum Handeln.
- Die Ganztagesbetreuung für Klein- und Vorschulkinder wurde massiv ausgebaut. Wir haben erreicht, dass es eine gemeinsame Anmeldung für die Betreuung gibt und die Eltern nicht mehr mühsam alle Einrichtungen abfragen müssen.
- An fast allen Schulen gibt es jetzt Ganztagsangebote und Schülermensen: So wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für Eltern möglich. Das ist unser Erfolg.
- Viele Spielplätze wurden erneuert. Das Kinder- und Familienzentrum im Ringelbach unterstützt die Familien.
- Wir wollen erreichen, dass ein weiteres Zentrum im Storlach gebaut wird. Die Nachfrage nach vorschulischer Betreuung steigt weiter. Dies verpflichtet uns zum Handeln.
- Die Sprache ist der Schlüssel zur Welt. Deshalb wollen wir die Sprachförderung in der Kinderbetreuung deutlich ausbauen. Für die Erzieherinnen wollen wir die Arbeitsplätze attraktiver machen.
- Jugend braucht Freiheit und Räume, drinnen und draußen. Wir machen uns stark für die Jugendzentren und die konsequente Umsetzung der Jugendleitlinien in der ganzen Stadt. Der Bürgerpark an der Stadthalle muss auch für junge Menschen attraktive Angebote bieten.
- Der Jugendgemeinderat vertritt erfolgreich die Interessen unserer Jugend. Dies hat unsere nachhaltige Unterstützung.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
STÄRKEN SIE DIE PERSPEKTIVEN VON KINDERN
UND JUGENDLICHEN IN UNSERER STADT.



REUTLINGEN. FIT UND CLEVER.

BILDUNG IST SPITZE IN REUTLINGEN.

- Bildung ist der Rohstoff, der unsere Zukunft sichert. Deshalb investieren wir in unsere Schulen, die Volkshochschule, die Stadtbibliothek und die Museen, damit Kinder und Erwachsene lernen können.
- Wir haben durchgesetzt, dass sich die Eduard-Spranger-Schule zur Gemeinschaftsschule entwickeln kann. Wir unterstützen die Schüler, Eltern und Lehrer in der Schule bei ihrer Arbeit für eine zukunftsfähige und gerechte Schule für alle. Im Storlach, in Betzingen und im BZN stehen die Schulen bereit für die weitere Schulentwicklung. Wir wollen den Start dafür freigeben.
- Ganztagsbetreuung ist das Markenzeichen der Reutlinger Schulen: eine tolle Leistung, die nur möglich war mit unserer maßgeblichen Unterstützung.
- Wir sind stolz auf die neue Mediothek im Kepler-Gymnasium, die moderne Bildung möglich macht.
- Sport macht fit und clever. Deshalb unterstützen wir den Schulsport und die Vereine, besonders deren Jugendarbeit.
- Bildung muss kostenlos sein. Deshalb kämpfen wir weiterhin für die gebührenfreie Stadtbibliothek.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
UNTERSTÜTZEN SIE DEN AUSBAU
DES BILDUNGSANGEBOTS.

NEU! WÄHLEN AB 16.
MISCH DICH EIN.

REUTLINGEN. OFFEN UND INTERNATIONAL.

PARTNERSCHAFTLICH IN EUROPA UND DER WELT.

- Frieden ist keine Selbstverständlichkeit! Deshalb brauchen wir lebendige Städtepartnerschaften, welche Freundschaften entstehen und wachsen lassen. Darum unterstützen wir Schulen und Vereine bei Austausch und Begegnung mit unseren Partnerschaften in Aarau, Bouaké, Duschane, Ellesmere Port, Reading, Roanne und Szolnok.
- Das Sprachenlernen ist die Grundlage der Verständigung. Wir setzen uns für mehr Sprachförderung ein, für Kinder und auch für ihre Eltern. Beides ist nötig: die Muttersprache und die deutsche Umgangssprache für den Schulerfolg der Kinder. So wächst das nachbarschaftliche Zusammenleben in der Stadt.
- Wir haben den neuen Integrationsrat durchgesetzt, der die Beteiligung stärkt, weil alle teilnehmen können, auch Zugewanderte mit deutschem Pass. Kraftvoll und politisch hat der Integrationsrat seine Arbeit aufgenommen. Integration kommt voran, auch mit der interkulturellen Öffnung der Verwaltung.
- Produkte mit dem „TransFair-Siegel“ sind in der Stadtverwaltung Standard und bei allen Vergaben wird die ILO-Konvention zum Ausschluss von Waren aus ausbeuterischer Kinderarbeit beachtet. Reutlingen denkt global sozial.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
*SIND SIE MITTEN DRIN. VOR ORT,
IN EUROPA UND DER WELT.*

REUTLINGEN. ENGAGIERT UND KREATIV.

VIELE BÜRGER MISCHEN EHRENAMTLICH MIT.

- In Kirchen, Musik, Kultur und Sport beteiligen sich viele Bürgerinnen und Bürger ehrenamtlich zum Wohl unserer Stadt. Die Jugendarbeit der Vereine ist unbezahlbar. Oft gegen Widerstand haben wir uns für die kleinen Vereine eingesetzt und werden das weiterhin tun.
- Wir stehen zu den Selbsthilfegruppen in unserer Stadt, die jeden Tag das Nötige tun. Mit wenig Mitteln wird hier viel bewirkt: unsere Stadt lebt.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
*UNTERSTÜTZEN SIE DAS LEBENDIGE EHRENAMT
SELBSTBEWUSSTER BÜRGERINNEN UND BÜRGER.*

WÄHLEN SIE AM 25. MAI 2014.
*IHRE KANDIDATINNEN
UND KANDIDATEN
FÜR REUTLINGEN.*

SPD

SPD

REUTLINGEN. ATTRAKTIV UND STARK.

FÜR EINE KULTUR DER VIELFALT.

- Kultur und Wirtschaft sind Reutlingens Stärke: Die „Stadthalle für alle“ ist das attraktive Zentrum unserer Stadt, in der Kultur zum Leben gehört. Sie bietet Raum für Konzerte, Kultur und Kongresse.
- Mit dem neuen Theaterzentrum wird die Kulturkonzeption weiter umgesetzt. Die gewachsene Reutlinger Theaterkultur bekommt damit eine dauerhafte Heimat. Wir setzen uns ein für die weitere Theater-Entwicklung am Platz der früheren Lishalle.
- Der Kulturplatz im Bürgerpark muss belebt werden. Musik, Festivals und Feste brauchen dort Entfaltungsmöglichkeiten. Mitten unter den Menschen brauchen wir Kunst im öffentlichen Raum.

FÜR MODERNE UND ZUKUNFTSSICHERE ARBEITSPLÄTZE.

- Wir unterstützen die Reutlinger Gewerbeflächenoffensive. Denn unsere Stadt braucht mehr Platz für neue Arbeitsplätze und zukunftssichere Unternehmen. Das stärkt die Einnahmen unserer Stadt, und die Reutlinger Wirtschaft gewinnt: durch mehr gemeinsame Wirtschaftsgebiete mit unseren Nachbarkommunen. Gemeinsam sind wir stark.
- Neue Ideen sind bei uns willkommen. Neue Arbeitsplätze entstehen: Technologiepark, Bioregio-Stern und Standortagentur Tübingen-Reutlingen. Wir sind für aktive Wirtschaftsförderung.
- Wir wollen eine lebendige Innenstadt für alle Bürgerinnen und Bürger: mit einem vielfältigen Handel in einer attraktiven Mitte. Neuer Handel ist hochwillkommen, wenn er sich integriert.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
*UNTERSTÜTZEN SIE EINE STARKE KULTURPOLITIK
UND NEUE IDEEN FÜR GUTE ARBEITSPLÄTZE.*

REUTLINGEN. GRÜN UND GESUND.

DIE NATÜRLICHEN LEBENSGRUNDLAGEN SCHÜTZEN.

- Die Vernachlässigung aus der Not des Haushalts muss ein Ende haben: Parks und Grünflächen müssen gepflegt und erneuert werden.
- Reutlingen ist Teil des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Streuobstwiesen zieren unsere Landschaft. Wir unterstützen die vielen Reutlingerinnen und Reutlinger, die weniger reden, aber tatkräftig für den Erhalt der Landschaft schaffen.
- Wir lassen nicht nach in unserem Eintreten für die heimische Landwirtschaft: Das ist angewandte Landschaftspflege. Wir haben erreicht, dass die Erweiterung der Erddeponie Saurer Spitz begrenzt und zuerst der Schinderteich überdeckt wird. Wir stehen zum Hofgut Alteburg und dem städtischen Weinberg.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD SCHÜTZEN SIE DIE ÖKOLOGISCHEN GRUNDLAGEN UNSERER STADT.

REUTLINGEN. ÖKOLOGISCH UND SPARSAM.

DAS KLIMA SCHÜTZEN. CO₂ REDUZIEREN. DEN HOCHWASSERSCHUTZ AUSBAUEN.

- Der Klimaschutz hat erste Priorität. Wir setzen das Reutlinger Klimaschutzkonzept um: Es braucht Ökostrom, Kraft-Wärme-Kopplung, Fernwärme, energetische Sanierungen, mehr Bus und die RegioStadtbahn. Und es braucht alle Bürgerinnen und Bürger: Stadt, Fairenergie, GWG und alle Bürger müssen zusammenarbeiten. So wird die CO₂-Bilanz stetig besser.
- Wir fordern den weiteren Ausbau des Hochwasserschutzes an der Echaz von Betzingen bis zum Arbachbad – und in der ganzen Stadt.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD UNTERSTÜTZEN SIE DIE KLIMAFREUNDLICHE STADT.

REUTLINGEN. INKLUSIV UND ERREICHBAR.

SCHWELLEN- UND BARRIEREFREI.

- Teilhabe ist ein Grundrecht: auch für Menschen mit Behinderungen. Deshalb darf es keine Schwellen in der Fußgängerzone geben, und Niederflerbusse nützen allen. Alle Einrichtungen müssen barrierefrei zugänglich sein.
- Reutlingen braucht mehr inklusive Bildungsangebote. Die dafür nötigen baulichen Veränderungen müssen geschaffen werden, damit Teilhabe möglich ist.
- Schon seit Gustav Werner wird Teilhabe in Reutlingen gelebt. Kaffeehäusle und die Kultur vom Rande sind erfolgreiche Wege zum Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung. Wir unterstützen den Weg zur inklusiven Stadt von ganzem Herzen.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD EBNEN SIE DEN WEG ZU GEMEINSAMEM LEBEN.



REUTLINGEN. MOBIL UND SICHER.

VORFAHRT FÜR FUSSGÄNGER, RADFAHRER, BUS UND REGIOSTADTBAHN.

- Mit weniger Autos in der Stadt gibt es weniger Lärm, weniger schlechte Luft, weniger Unfallgefahren und weniger Staus. Das ist besser für alle in der Stadt, für Mensch und Umwelt. Wir brauchen eine sichere Mobilität: Die „Schwächeren“ dürfen nicht unter die Räder kommen.
- Wir wollen den Vorrang für Fußgänger beim Zugang zum Stadtzentrum.
- Der Stadtbus braucht den Altstadtring, den 15-Minuten-Grundtakt und den Netzausbau wie die Ringlinie im Nordraum.
- Reutlingen muss Fahrradstadt werden. Jetzt brauchen wir mehr sichere Radwege ohne Lücken und die Querung der Altstadt.
- Wir haben durchgesetzt, dass in der ganzen Stadt Tempo 30 gilt: für weniger Lärm und bessere Luft, mehr Sicherheit und Lebensqualität.
- Die erste Stufe der RegioStadtbahn muss kommen. Neue Haltestellen in Sondelfingen, im Storlach und am Bösmannsacker werden mit der Elektrifizierung zwischen Bad Urach und Herrenberg möglich. Bequem und schnell – die Alternative für Schüler und Pendler.
- Die Innenstadtbahnhöfe Richtung Pfullingen und Ohmenhausen müssen jetzt geplant werden, damit nach 2019 mit dem weiteren Ausbau der RegioStadtbahn begonnen werden kann.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD UNTERSTÜTZEN SIE DIE NEUE, BEQUEME UND SICHERE MOBILITÄT.



M. Niethammer

REUTLINGEN. ALT UND NEU IM DIALOG.

UNSERE ALTSTADT: BEWAHREN UND BEHUTSAM WEITERENTWICKELN.

- Der reichsstädtische Charme unserer Altstadt ist die Anziehungskraft für die vielen Besucher. Davon profitieren alle: die Bürger, die Bewohner, der Markt und der vielfältige Einzelhandel.
- Unser Einsatz hat bewirkt, dass die Metzgerstraße ein Stück Fußgängerzone bleibt und nicht zur Durchgangsstraße wird. Wir stehen für bessere Aufenthaltsqualität in der Altstadt.
- Wir sind stolz auf unsere historische Altstadt. Deshalb kämpfen wir für die Erhaltung unseres historischen, lieb gewordenen Stadtbildes. Mit uns regiert nicht die Abrissbirne, sondern behutsame Weiterentwicklung.
- Wir setzen uns dafür ein, dass das Rathaus saniert und die Mittelalterhäuser in der Oberamteistraße für Museen, VHS und zum Wohnen saniert werden.
- Mit dem Konzept „Spielstadt Reutlingen“ wird die Einkaufsstadt Reutlingen gestärkt und für junge Menschen attraktiver. Wir stehen für dessen Finanzierung ein.
- Sicher und sauber – unsere Stadt ist uns das wert! Wir fordern mehr Personal für den Kommunalen Ordnungsdienst, mehr Reinigungsdienste in der Altstadt und in den Stadtbezirken und mehr Toiletten, die auch nachts geöffnet sind. Das verhindert Ärger, Krach, Gewalt und Unordnung und stärkt die Sicherheit: damit Reutlingen auch künftig die sicherste Großstadt unseres Landes bleibt.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
*WIRD UNSERE LIEBESWERTE ALTSTADT
NOCH ATTRAKTIVER.*

SPD

REUTLINGEN. LEBENDIG UND VIELFÄLTIG.

MIT EIGENSTÄNDIGEN UND LEBENDIGEN STADTTEILEN.

- Innenstadt und Stadtteile gehören partnerschaftlich zusammen. Die Stadt glänzt durch diese Vielfalt.
- Unser Programm: Die Stadtteile mitreden lassen – dann gewinnen alle.
- Gemeinsam mit dem Bezirksgemeinderat Sondelfingen haben wir erreicht, dass die Verkehrsberuhigung in Sondelfingen in Kürze gebaut wird. Der Scheibengipfeltunnel darf nicht zum Nachteil von Sondelfingen werden.
- Auch Orschel-Hagen und die Oststadt brauchen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, bevor der Tunnel in Betrieb geht. Planungen und Haushaltsmittel sind auf dem Weg. Wir bleiben dran, bis alles fertig gebaut ist.
- Dass die Zehntscheuer erfolgreich ist, freut Betzingen und die ganze Stadt. Die Dorfscheune in Oferdingen ist im Bau. Wir stärken die Initiativen in den Bezirksgemeinden.
- Wir unterstützen die Stadtteile bei der Sanierung ihrer Hallen und bei der Entwicklung der Ortskerne: Damit Begegnung, Einkaufen und Dienstleistungen vor Ort vorhanden bleiben.
- Wir brauchen keine Bausünden mehr: Der Charakter der Oststadt muss erhalten werden. Den Bebauungsplan Oststadt haben wir verantwortlich auf den Weg gebracht.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
STÄRKEN SIE DIE STADTTEILE.

REUTLINGEN. ERFAHREN UND ANERKANNT.

ALTER UND ERFAHRUNG WERTSCHÄTZEN.

- Unsere Stadt lebt von den Leistungen und der Aufbauarbeit unserer Seniorinnen und Senioren. Wir setzen uns dafür ein, dass alle in ihrer gewohnten Umgebung bis ins hohe Alter bleiben können. Bei Bedarf muss Unterstützung, Pflege und Hilfe gewährleistet sein, ebenso wie Entlastung für die Angehörigen.
- Neue dezentrale Alten- und Pflegeeinrichtungen in Mittelstadt, Oferdingen, Gönningen, Orschel-Hagen, am Lindach, in der Stadtmitte und bald auch in Sondelfingen und im Ringelbach bringen Jung und Alt zusammen: nah am gewohnten Lebensmittelpunkt.
- Die Erfahrung der Älteren und der Wagemut der Jungen gehören für uns zusammen.

MIT IHRER STIMME FÜR DIE SPD
FINDET IHRE LEBENSLEISTUNG ANERKENNUNG.



UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR GEMEINDERAT UND KREISTAG IN REUTLINGEN.



RAMAZAN SELCUK

TECHNISCHER LEHRER, 50 JAHRE, VERHEIRATET, 3 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich als Sozialdemokrat engagiert und hartnäckig, mit Herz und Verstand, die Zukunft unserer Heimatstadt Reutlingen mitgestalten möchte.“

Hohbuch/Schafstall

- Stellvertretender Vorsitzender SPD-Stadtverband Reutlingen, Vorsitzender SPD-Ortsverein Reutlingen-Südstadt
- Mitglied im christlich-muslimischen Freundes- und Nachbarschaftskreis, Übungsleiter für Allgemeinsport
- Ehrenamtlicher Dolmetscher im Dolmetscherpool der Stadt Reutlingen
- Mitgliedschaften: TSG Reutlingen, Familienforum Reutlingen, Geschichtsverein Reutlingen, Kulturzentrum franz.K, GEW, Türkischer Kultur und Integrationsverein

Gemeinderat Platz 1, Kreistag Platz 12



EDELTRAUT STIEDL

HAUSFRAU, 57 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich dazu beitragen möchte, dass in Reutlingen Menschen Gehör finden die nicht laut sind und dass Reutlingen seine Identität behält, indem Erhaltenswertes nicht kurzfristigem Denken zum Opfer fällt.“

Orschel-Hagen

- Mitglied des Gemeinderats
- Stellvertretende Vorsitzende des SPD-Stadtverbands Reutlingen Vorsitzende Kreis der Älteren Orschel-Hagen
- Sprecherin Forum Reutlinger Frauengruppen Vorsitzende von SPD 60 plus
- Mitgliedschaften: Mütter- und Nachbarschaftszentrum, Verein Sonnenstrahlen, IGELOH, Beirat des Kreissenorenrats, Spendenparlament, AWO, IG Metall, Programm kino Reutlingen

Gemeinderat Platz 2, Kreistag Platz 15



HELMUT TREUTLEIN

SONDERSCHULREKTOR, 64 JAHRE, VERHEIRATET, 7 KINDER

„Kinder und Familien sind unsere Zukunft. Deshalb setze ich mich für gute Bildung und mehr Betreuung, für Solidarität und Gerechtigkeit bei den Ausgaben und Einnahmen in Stadt und Kreis ein.“

Tübinger Vorstadt

- Mitglied des Gemeinderats, Fraktionsvorsitzender, Mitglied des Kreistags
- Mitgliedschaften: Förderverein Hermann-Kurz-Schule, GEW, AWO, Trägerverein Listhof, DAV, Verband christlicher Pfadfinder (VCP), Tonne Theaterverein, ev.-meth. Kirche
- Hobbies: Wandern, Radfahren, Musizieren

Gemeinderat Platz 3, Kreistag Platz 2



SILKE BAYER

STUDENTIN, 27 JAHRE, VERHEIRATET, 1 KIND

„In Sachen Verkehr, Betreuung, Bildung und Wohnen möchte ich Reutlingen nach vorne bringen. Ich kämpfe für soziale Gerechtigkeit und spürbare Wertschätzung in meiner Heimat.“

Markwasen

- Mitglied im Gemeinderat und stellvertretende Fraktionsvorsitzende
- Mitgliedschaften: GEW, katholische Kirche, Naturfreunde, Naturtheater Reutlingen, Tanzsportclub Schwarz-Weiß

Gemeinderat Platz 4, Kreistag Platz 9



SEBASTIAN WEIGLE

POLITIKWISSENSCHAFTLER M.A., UNTERNEHMENSBERATER, 36 JAHRE, VERHEIRATET, 1 KIND

„Meine Stadt zu gestalten ist meine Leidenschaft. Ich stehe ein für mehr Kinderbetreuung und eine starke Schullandschaft, Kultur für Jung und Alt und eine lebendige Innenstadt zum Wohnen und Erleben.“

Innenstadt

- Mitglied des Gemeinderats und stellvertretender Fraktionsvorsitzender
- Vorsitzender der SPD im Kreis Reutlingen
- Mitgliedschaften: Mitglied bei AWO, Naturfreunde
- DAV und Freundeskreis Württembergische Philharmonie Reutlingen, Verein Kettenmenschen e.V., ver.di

Gemeinderat Platz 5, Kreistag Platz 20

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR GEMEINDERAT UND KREISTAG IN REUTLINGEN.



SUSANNE STUTZMANN

DIPLOM-PÄDAGOGIN, 58 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich will meine Kompetenz für Familien, Soziales und Bildung im Reutlinger Gemeinderat einbringen und unsere Stadt auf dem Weg zu einer zukunftsfähigen kinder- u. familienfreundlichen Kommune mitgestalten.“

Ringelbach

- Parteilos
- Sprecherin des Familienforums Reutlingen, Lokales Bündnis für Familie, Stellv. Vorsitzende Landesfamilienrat Baden-Württemberg
- Mitglied im Leitungskreis der AG Netzwerk Familie, Baden-Württemberg, Mitglied im Netzwerk Migration/Integration der Stadt Reutlingen
- Mitgliedschaften: Spendenparlament, Verein Vergessene Kinder, Mütter- und Nachbarschaftszentrum, Türk. Kultur- u. Integrationsverein, Genossenschaft Programmkino, Tonne Theaterverein, Kunstverein, ver.di, christl.-musl. Nachbarschafts- und Freundeskreis

Gemeinderat Platz 6



JOHANNES SCHEMP

FÖRSTER, 61 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Neues wagen, Bewährtes erhalten, Laufendes in Frage stellen, das bleibt mein Motto! In unserer Stadt muss soziale Verantwortung, Gerechtigkeit und Solidarität groß geschrieben werden.“

Auf der Blooß

- Mitglied des Gemeinderats
- Mitglied des Ev. Kirchengemeinderats Hohbuch/Schafstall
- Mitgliedschaften: Trägerverein Listhof, AWO, Naturfreunde, Kirchenchor im Hohbuch

Gemeinderat Platz 7



MYRIEL C.M. TOMASCHKO

COACH FÜR PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG, 59 JAHRE, 1 KIND

„Ich möchte Kindern, Jugendlichen und Frauen Bildung, Chancengleichheit und soziale Gerechtigkeit ermöglichen. Dass sie gehört und respektiert werden und ihren Werten und Überzeugungen treu bleiben können.“

Ringelbach

- Ehrenamtliche Tätigkeiten und Mitgliedschaften: Kinderschutzbund, Wirbelwind e.V., Eva-Stuttgart
- Trott-war e.V., Ökumenischer Arbeitskreis Enneagramm e.V. Celle

Gemeinderat Platz 8, Kreistag Platz 7



THOMAS KECK

LEITENDER ANGESTELLTER, 51 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich will mit Augenmaß und Sinn für das Machbare die Herausforderungen der Zukunft für Stadt und Landkreis mitgestalten.“

Betzingen

- Mitglied des Gemeinderats und des Kreistags
- Bezirksbürgermeister von Betzingen
- Geschäftsführer beim Deutschen Mieterbund Reutlingen-Tübingen
- Mitglied im Landesvorstand und Bundesbeirat des Deutschen Mieterbundes
- Vorsitzender des Fördervereins Ortskern Betzingen
- Vorsitzender des Lichtensteingaus des Schwäbischen Albvereins
- Vorsitzender der Ortsgruppe Betzingen des Schwäbischen Albvereins
- Mitgliedschaften: ver.di, AWO, Greenpeace, DAV, TSV Betzingen, Reutlinger Geschichtsverein u.a.

Gemeinderat Platz 9, Kreistag Platz 4



SUSANNE IMMER

BILDENDE KÜNSTLERIN, DOZENTIN, 50 JAHRE, VERHEIRATET, 5 KINDER

„Ich kandidiere, weil unsere Stadt und unser Gemeinderat den Blick für Kultur, aber auch die fest geerdete Sicht einer fünf-fachen Mutter gut gebrauchen kann. Investoren sind wichtig, aber sie sind nicht alles!“

Betzingen

- Parteilos
- Mitglied im VBKW (Verband Bildender Künstler und Künstlerinnen Württemberg)
- Mitgliedschaften: Runder Tisch Kultur, IHK-Netzwerk Kreativwirtschaft, Tübinger Künstlerbund, Württembergischer Kunstverein

Gemeinderat Platz 10, Kreistag Platz 19



MARC BECKER

DIPLOM-INFORMATIKER, 34 JAHRE

„Ich kandidiere, weil auch das andere, nicht ganz so bürgerliche, Reutlingen eine Stimme braucht.“

Ohmenhausen

- Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Ohmenhausen
- Mitglied im SPD-Stadtverbandsvorstand Reutlingen
- Mitglied DL 21, Internationaler Bund der Konfessionslosen und Atheisten

Gemeinderat Platz 11



RONJA NOTHOFFER

STUDENTIN, 21 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich die Zukunft unserer Stadt mitgestalten und mehr Jugendliche zur aktiven Mitarbeit motivieren möchte. Ich möchte mich für eine Stadt einsetzen, in der auch die Meinung von jungen Menschen nicht übergangen wird, in der wir einander zuhören.“

Ohmenhausen

- Kreisvorsitzende der Jusos Reutlingen
- Beisitzerin im Vorstand des Stadtjugendrings
- Peerberaterin bei der Suizidberatung Youth-Life-Line
- ehrenamtliche Mitarbeiterin im Tierheim Reutlingen
- ehemaliges Vorstandsmitglied/Mitglied im Jugendgemeinderat Reutlingen
- ehemalige Schülersprecherin am Johannes-Kepler-Gymnasium Reutlingen

Gemeinderat Platz 12, Kreistag Platz 21

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR GEMEINDERAT UND KREISTAG IN REUTLINGEN.



DR. LUTZ BINDER

ARZT UND SCHMERZTHERAPEUT, 66 JAHRE,
VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich gerne die erfolgreiche Arbeit in der SPD-Fraktion und im Gemeinderat fortsetzen möchte.“

Hohbuch

- Parteilos
- Mitglied im Gemeinderat

Gemeinderat Platz 13



TESLIME AÇAR

DIPLOM-SOZIALWIRTIN, 36 JAHRE, VERHEIRATET

„Als Diplomsozialwirtin und Expertin in der Arbeitsvermittlung liegt mir die Arbeitsplatzsituation in Reutlingen am Herzen. Aufstieg durch Bildung ist für mich der Schlüssel für mehr Gerechtigkeit.“

Betzingen

- Stellvertretende SPD- Stadtverbandsvorsitzende
- Mitglied bei ver.di und im Theaterverein Reutlingen Die Tonne

Gemeinderat Platz 14, Kreistag Platz 35



DR. WERNER FELIX SCHOBEL

DIPLOM-BIOLOGE, 58 JAHRE, LEDIG

„Kinder, die früh sprechen und verstehen, fühlen sich in ihrem Umfeld von Anfang an wohl. Sie gehören dazu und sind nicht ausgeschlossen. Deshalb ist die früh kindliche Sprach-Förderung mit das wichtigste Ziel, für das es sich zu kämpfen lohnt. So wie die Jüngsten in unserer Gesellschaft verdienen auch die Ältesten unsere Aufmerksamkeit. Die Gruppe der Senioren muss viel aktiver am täglichen Leben teilnehmen können, damit ihr Wissen und ihre Erfahrung in unserer schnelllebigen Zeit nicht verloren geht. Davon profitieren wir alle. Dafür müssen wir etwas tun.“

Hohbuch

- Parteilos
- Mitglied des Gemeinderats

Gemeinderat Platz 15, Kreistag Platz 18



EVELINE BUCHWALD-SCHUMANN

BEAMTIN I.R., 59 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich dabei mitwirken möchte, dass unsere Innenstadt noch lebendiger und attraktiver wird.“

Orschel-Hagen

- 2. Vorsitzende beim Kreis der Älteren in Orschel-Hagen
- Hobbies: Theaterspielen, Sport, lese gerne Krimis und Mittelalterromane

Gemeinderat Platz 16



ALBRECHT HENES

DIPLOM-SOZIALARBEITER, 46 JAHRE, 1 KIND

„Ich will mich für kulturelle Entfaltung und integrative Vielfalt in einem wirtschaftlich starken Reutlingen mit einem gerechten und exzellenten Bildungsangebot einsetzen. Alle Menschen im Stadtgebiet möchte ich dabei unterstützen, vor Ort mehr nachhaltige Lebensqualität zu bekommen.“

Oststadt

- Mitglied im SPD-Kreisvorstand Reutlingen
- Stellvertretender Vorsitzender der SPD Reutlingen-Südstadt
- Vorsitzender des Fördervereins Kulturscheune Oferdingen e.V., Mitglied im Personalrat des Landratsamtes Reutlingen
- Mitgliedschaften: ver.di, TSG Reutlingen

Gemeinderat Platz 17



HEIDRUN LAMKOWSKI

RENTNERIN, 66 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich als ehemalige Betriebsrätin und Arbeitnehmerin die Probleme der Menschen kenne. Bei meiner ehrenamtlichen Arbeit im Lobbyrestaurant sehe ich täglich die Sorgen und Nöte der Leute vor Ort und werde mich für deren Interessen einsetzen.“

Storlach

- Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Reutlingen Nordwest
- Mitgliedschaften bei ver.di, AWO, BUND, Vorstandsmitglied beim Bürgerverein „Unter den Leuten“, Ärzte ohne Grenzen
- Hobbies: Mineralien und Archäologie/Naturkunde

Gemeinderat Platz 18, Kreistag Platz 23



ULRICH LUKASZEWITZ

REALSCHULLEHRER I.R., 70 JAHRE, VERHEIRATET, 1 TOCHTER

„Ich will auch in Zukunft Finanzpolitik und Wirtschaftsförderung aktiv beeinflussen, sowie Arbeitnehmerinteressen vertreten und die Kultur stärken. Die Geschehnisse meiner Heimatstadt und ihrer Menschen liegen mir am Herzen.“

- Ehrenamtlicher Stellvertreter der Oberbürgermeisterin, langjähriger Fraktionsvorsitzender im Gemeinderat, Mitglied im Kreistag
- Ehrenpräsident der Deutsch-Französischen Gesellschaft, Träger des französischen Kulturordens „Palme Académiques“ sowie des Bundesverdienstkreuzes und der Willy Brandt Medaille
- Mitgliedschaften: Verein für Volksbildung, Tonne-Verein, Reutlinger Geschichtsverein, Schwäb. Albverein, Naturfreunde, Männerverein Reutlingen, 1. RMC, AWO, GEW

Gemeinderat Platz 19, Kreistag Platz 16

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR GEMEINDERAT UND KREISTAG IN REUTLINGEN.



CAROLA SCHWERTNER
SOZIALPÄDAGOGIN (FH), 53 JAHRE, 1 KIND

„Ich kandidiere, weil mir, nach über 30 Jahren Sozialarbeit in Brennpunkten, das Erarbeiten guter sozialer Infrastrukturen für Familien, Kinder und Jugendliche am Herzen liegt.“

Römerschanze

- Mitglied der ev. Landeskirche
 - dort auch in verschiedenen Bereichen ehrenamtlich tätig
- Gemeinderat Platz 20, Kreistag Platz 5**



KLAUS MICHELSBURG
REALSCHULREKTOR, 57 JAHRE, VERHEIRATET, 4 KINDER

„Mir sind optimale Bildungschancen für alle wichtig. Der Bildungsbereich befindet sich in einem enormen Umbruch. Hier möchte ich meine Sachkenntnis einbringen und die regionale Schulentwicklung mitgestalten.“

Betzingen

- Parteilos
 - Mitgliedschaften: TSV Altenburg, Verein der Freunde und Förderer der Eichendorff-Realschule, Ev. Kirchengemeinde Reutlingen West - Betzingen, CVJM Reichenbach
- Gemeinderat Platz 21**



MARIA ZILIDOU-KATIRTZIS
BÜROKAUFFRAU, 35 JAHRE, VERHEIRATET, 1 KIND

„Im Gemeinderat will ich mich für eine offene, kreative und vor allem interkulturelle Verwaltung einsetzen. Eine Willkommengesellschaft kann mit Neubürgern und Alteingesessenen geschaffen werden, in der unsere Kinder die gleichen Chancen erhalten, ihren Weg in Reutlingen zu finden.“

Betzingen

- Parteilos
 - Mitglied im Kulturverein der griechischen Frauen e.V.
- Gemeinderat Platz 22, Kreistag Platz 13**



DUŠAN VESENJAK
GEWERKSCHAFTSSEKRETÄR, 42 JAHRE, VERHEIRATET, 1 KIND

„Ich kandidiere, weil Reutlingen bunt ist und gesellschaftliche Vielfalt unsere Stadt bereichert.“

Orschel-Hagen

- Mitglied im Integrationsrat Reutlingen
 - Mitgliedschaften: IG Metall, Pro Asyl, SSV Reutlingen, SG Reutlingen, SV Croatia Reutlingen
- Gemeinderat Platz 23**



META LINDENBACH
RECHTSANWÄLTIN, 62 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich der Meinung bin, dass man um etwas zu bewirken nicht nur reden und kritisieren sondern auch handeln sollte. Außerdem liegt mir das Wohl meiner Heimatstadt am Herzen.“

Sondelfingen

- Parteilos
 - Mitgliedschaften: Bmt Pfullingen, Weisser Ring, Freundeskreis der Württembergischen Philharmonie
- Gemeinderat Platz 24, Kreistag Platz 17**



CHRISTIAN HASER
INTERNATIONALER FREIWILLIGENDIENSTLEISTENDER, 19 JAHRE

„Ich kandidiere für den Gemeinderat/Kreistag, weil ich die Willensbildung auf kommunaler Ebene auf ein transparenteres und direktdemokratisches Niveau hieven möchte.“

Römerschanze

- Mitglied bei den Jusos in der SPD
 - ehemaliges Mitglied im Jugendgemeinderat, ehemaliger Schülersprecher des AEG
 - Mitgliedschaften: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V., Judo Club des Vosges du Nord, Evangelisches Stadtjugendwerk
- Gemeinderat Platz 25, Kreistag Platz 14**



EDITH BAYER
VERWALTUNGSFACHANGESTELLTE, 61 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich kandidiere für den Gemeinderat / Kreistag, um die Belange der älteren Generation voranzubringen.“

Markwasen

- Mitgliedschaften: Schwäbischer Albverein, Kneippverein, Lebenshilfe
 - Naturtheater Reutlingen, Kirchenchor Heilig Geist
- Gemeinderat Platz 26, Kreistag Platz 11**

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR GEMEINDERAT UND KREISTAG IN REUTLINGEN.



MERT AKKECELI
STUDENT, 20 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich finde, dass es nun an der Zeit ist junge Migrantinnen und Migranten auf kommunaler Ebene für die Politik zu motivieren.“

Reutlingen

- Ehemaliges Mitglied des Jugendgemeinderats
- Mitglied im Juso-Vorstand

Gemeinderat Platz 27, Kreistag Platz 22



BIRGIT GREINECK
KRANKENSCHWESTER/UNTERNEHMERIN, 57 JAHRE

„Durch meinen Beruf habe ich sehr viele Erfahrungen im Bereich der Pflege und des menschenwürdigen Umgangs mit älteren Menschen gesammelt. Diese Erfahrungen möchte ich in die politische Arbeit einbringen.“

Hohbuch

- Selbstständig mit ambulanter Hauskrankenpflege PIUS

Gemeinderat Platz 28



ELIAS AZIZI
SCHÜLER, 18 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich mich als junges Mitglied politisch und sozial engagieren will.“

Hohbuch

- Mitglied bei den Jusos
- Mitglied im Jugendgemeinderat

Gemeinderat Platz 29



KARIN HOLFTER
SPEDITIONSKAUFFRAU, 62 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich mich für die Belange der sozial Schwachen einsetzen möchte.“

Sondelfingen

- Schatzmeisterin im Ortsverein der AWO Reutlingen

Gemeinderat Platz 30, Kreistag Platz 29



ANDREAS LINSMEIER
STADTPLANER, 50 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich meinem ehrenamtlichen Engagement in vielen Verbänden die Gestaltungsmöglichkeiten eines politischen Amtes dazugesellen will. In einem fruchtbaren Wechselverhältnis zwischen Ehrenamt und politischem Amt können beide Teile gewinnen.“

Voller Brunnen

- Vorsitzender Natur Freunde Württemberg
- Sprecher Stadtbahninitiative Reutlingen, Vorstandsmitglied ProRegio Stadtbahn e.V., Vorstandsmitglied Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg, Beratendes Mitglied im Planungsausschuss Regionalverband Neckar-Alb, Mitglied im Fachbeirat Marketing und Tourismus im Schwäbischen Streuobstparadies, Vorstandsmitglied im Verein Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Ökostadt Reutlingen e.V., ver.di

Gemeinderat Platz 31, Kreistag Platz 24



MANUELA KÄFER
VERWALTUNGSANGESTELLTE, 52 JAHRE, VERHEIRATET, 1 KIND

„Ich kandidiere, weil mir die Vertretung von Arbeitnehmerinteressen in der Stadt sehr wichtig ist. Außerdem ist es mir wichtig, dass die Anliegen der Stadtteile im Gemeinderat und in der Stadtverwaltung berücksichtigt werden.“

Ohmenhausen

- Musikverein Ohmenhausen

Gemeinderat Platz 32, Kreistag Platz 25



DR. HARALD FLIEGNER
IT-SPEZIALIST I.R., 63 JAHRE, 2 KINDER

Ich kandidiere, weil ich möchte, dass der Gemeinderat mehr über die grundsätzliche Ausrichtung der Zielvorgaben für die Stadtverwaltung bestimmt und sich weniger mit Einzelheiten befasst.

Bettingen

- Vorstandsmitglied im SPD Ortsverein Reutlingen Süd und im SPD Kreisverband
- Mentor im Treffpunkt Internet, der hauptsächlich Seniorinnen und Senioren bei IT-Anwendungen unterstützt.
- Mein besonderes Interesse gilt den Sprachen und der Kultur unserer europäischen Nachbarn

Gemeinderat Platz 33, Kreistag Platz 28

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN FÜR GEMEINDERAT UND KREISTAG IN REUTLINGEN.



IRIS TZAMALIDIS

PERSONALREFERENTIN, 52 JAHRE, 2 KINDER

„Ich wünsche mir, dass unsere Tiere, die mit uns auf diesem Planeten leben, mehr Achtung und Respekt erleben. Ehrenamtlich setze ich mich für die Tiere, hauptsächlich Hunde, ein in meinem Amt als Vorsitzende der Tierschutzorganisation „Paradies für Tiere e.V.““

Orschel-Hagen

- Vorsitzende Paradies für Tiere e.V.

Gemeinderat Platz 34



HANS SCHÄFER

LEHRER I.R., 71 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich seit 1970 permanent politisch tätig bin.“

Storlach

- Mitglied im Stadtverbandsvorstand der SPD Reutlingen
- Mitglied in der GEW
- Mitglied im Verein gegen das Vergessen / für Demokratie

Gemeinderat Platz 35, Kreistag Platz 30



ANNE ELLENBERGER-MARCINIAK

LEHRERIN I.R., 66 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich meine bildungspolitische Kompetenz als ehemalige Lehrerin einbringen will. Im Zeichen des demografischen Wandels möchte ich mich für alternative Wohnbauprojekte im Alter einsetzen.“

Innenstadt

- Mitglied im Vorstand der SPD Reutlingen
- Mitglied im Vorstand der SPD Südstadt
- Mitglied im Vorstand des Arbeitskreis Leben Reutlingen/Tübingen
- Mitgliedschaften: GEW, franz.K Programm kino Reutlingen

Gemeinderat Platz 36, Kreistag Platz 31



JOACHIM SCHENK

BUSFAHRER, 54 JAHRE, VERHEIRATET, 1 KIND

„Ich kandidiere, weil die Kommunalpolitik konkrete Möglichkeiten beinhaltet unser direktes Lebensumfeld, unsere Stadt, und deren Lebensbedingungen mit zu gestalten.“

Ohmenhausen

- Mitgliedschaften: Gewerkschaft ver.di, Tierschutzverein Reutlingen, Eltern für Kinder e.V. Berlin, Volksbund deutscher Kriegsgräberfürsorge e.V.
- Baptisten-Gemeinde Reutlingen, Betriebsratsvorsitzender, Vorstand im Bezirksfachbereichsvorstand Fils-Neckar-Alb, ver.di Fachbereich 11 (Verkehr), Lotse (Kontaktperson) des Busfahrer-netzwerkes für die Region Neckar-Alb, Mitglied der Tarifkommission für das private Omnibusgewerbe in Baden-Württemberg
- ehrenamtlicher Richter am Landesarbeitsgericht Stuttgart

Gemeinderat Platz 37, Kreistag Platz 32



KATHARINA DANZER

STUDENTIN, 25 JAHRE

„Meine Heimatstadt Reutlingen hat mir alle Bildungsmöglichkeiten geboten, um meine Ziele zu erreichen. Ich will, dass alle Jugendlichen diese Chancen ebenfalls nutzen können, um sich selbst zu verwirklichen. Bereits im Kindergarten beginnt die Förderung von Sprache, Kreativität und Sozialverhalten, welche schließlich gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt ermöglichen. Was für die Kinder wichtig ist, davon leben Jugend und Erwachsene, ja die ganze Gesellschaft. Jugend und Bildung ist die wichtigste Ressource, die Reutlingen hat. Dadurch wird unsere Stadt auch weiterhin wirtschaftlich, gesellschaftlich und kulturell wettbewerbsfähig bleiben. Dafür möchte ich mich einsetzen.“

Sondelfingen

Gemeinderat Platz 38, Kreistag Platz 27



OTTO HAUG

DIAKON, 66 JAHRE, VERHEIRATET, 2 KINDER

„Ich möchte gerne meine langjährigen kommunal- und sozialpolitischen Erfahrungen für eine lebendige „Bürger-Stadt“ einsetzen. Mit aktiver Bürgerbeteiligung, Initiativgruppen, Vereinen und Kirchengemeinden schaffen wir es, dass niemand an den Rand der Gesellschaft gedrängt wird.“

Ringelbach

- Lange Jahre in leitender Funktion im Bildungs- und Sozialbereich tätig
- Sieben Jahre Gemeinderat in Kernen i.R.
- Koordinator des Jobpatenprojekts der Ev. Kreuzkirchengemeinde, Posaunenchor Reicheneck/Mittelstadt, Verwaltungsratsvorsitzender des Vereins für intern. Jugendarbeit, Initiator der Stiftung ZEIT FÜR MENSCHEN
- Mitgliedschaften: FC Reutlingen, BUND, ver.di, 3. Welt-Verein

Gemeinderat Platz 39, Kreistag Platz 34



DR. BERNHARD KRAUSHAAR

DIREKTOR DES ARBEITSGERICHTS A.D, JETZT RECHTSANWALT, 75 JAHRE, VERHEIRATET, 2 SÖHNE

„Reutlingen muss schön und lebenswert bleiben. Das zu erreichen, bringe ich eine lange richterliche und kürzere anwaltliche Berufserfahrung mit. Mein eigenes Alter lässt mich die Probleme älterer Menschen gut verstehen und vertreten.“

Kernstadt – Ost

- Mitgliedschaften: Türkischer Kultur- und Integrationsverein Reutlingen, Theaterverein Reutlingen Die Tonne
- Reutlinger Geschichtsverein, DRK, Malteser

Gemeinderat Platz 40

UNSERE KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN NUR FÜR DEN KREISTAG IN REUTLINGEN.



BARBARA BOSCH

OBERBÜRGERMEISTERIN, 55 JAHRE, VERHEIRATET

„Ich setze mich dafür ein, dass Wirtschaft und Soziales im Landkreis die richtige Balance finden. Die nachhaltige Zusammenarbeit mit der Stadt Reutlingen spielt naturgemäß dabei eine besondere Rolle.“

Degerschlacht

- Parteilos
- Präsidentin des Städtetags Baden-Württemberg
- Mitglied im Kreistag des Landkreises Reutlingen (SPD-Fraktion)
- Mitgliedschaften: Regionalverband Region Neckar-Alb (SPD-Fraktion), Verwaltungsrat der Kreissparkasse Reutlingen, Vizepräsidentin des Deutschen Roten Kreuzes, Landesverband Baden-Württemberg

Kreistag Platz 1



SUSE GNANT

LEHRERIN I.R., 74 JAHRE, 1 KIND

„Ich kandidiere, weil ich meine Erfahrung in den Bereichen Kinder- und Jugendhilfe, Integration, Stärkung der medizinischen, pflegerischen Versorgung und den ambulanten Pflegediensten weiterhin einbringen möchte.“

Ringelbach/Georgenberg

- Mitglied des Gemeinderats und Kreistags
- Vorsitzende der Stiftung Palliativpflege, Mitglied im Aufsichtsrat der VHS
- Mitgliedschaften: TSG, DAV, AWO, Spendenparlament, Tonne, Freundeskreis der Württembergischen Philharmonie RT, Verein für Volksbildung

Kreistag Platz 3



HANS-PETER HÄUSSERMANN

DIPLOM-SOZIALPÄDAGOG, REFERENT BEI DER CARITAS, 61 JAHRE, VERHEIRATET, 3 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich mich für eine soziale bürgernahe Politik einsetze. Ich werde mich nicht nur für Kinder und Jugendliche einsetzen, sondern ich werde mich auch mit ihnen für ihre Rechte engagieren. Kinder und Jugendliche sind nicht nur unsere Zukunft, sondern sie leben im Hier und Jetzt.“

Gönningen

- Vorstandsmitglied im SPD-Ortsverein Ohmenhausen
- Mitgliedschaften: ev. Kirchengemeinderat Gönningen, Trägerverein Spendenparlament Reutlingen, Verein Kinder haben Rechte Reutlingen/Tübingen e.V.

Kreistag Platz 6



DR. EBERHARD GÜNTHER

OBERARZT I.R., 65 JAHRE, VERHEIRATET, 4 KINDER

„Ich kandidiere, weil die Entscheidungen des Kreistags für die Kreiskliniken von großer Bedeutung sind. Die Anliegen von Patienten, Angehörigen und Mitarbeitern bei der Entwicklung der Kliniken stärker einzubringen ist mir besonders wichtig.“

Oststadt

- Parteilos

Kreistag Platz 8



GERHARD STEINHILPER

NOTAR I.R., 70 JAHRE, VERHEIRATET, 3 KINDER

„Ich kandidiere, weil ich gerne meine langjährige Berufserfahrung nutzen will, um die Interessen der Stadt Reutlingen im und für den Landkreis Reutlingen zu vertreten.“

Georgenberg

- Parteilos
- Mitglied im Kreistag des Landkreises Reutlingen (SPD-Fraktion)
- Mitgliedschaften: pro juventa gGmbH und pro labore gGmbH
- Kunstverein Reutlingen, Geschichtsverein Reutlingen, TSG
- Mitglied im Gutachterausschuss der Stadt Reutlingen

Kreistag Platz 10



ANDREAS KONITZER

FREIBERUFLICHER DOZENT UND MEDIENDESIGNER, 52 JAHRE, 3 KINDER

„Ich kandidiere für den Kreistag, weil für mich als Dozent und Designer die Themen „Bildung“ und „kulturelle Vielfalt“ wichtig sind. Durch sie wird ein Ort und eine Region noch lebenswerter.“

Bloß

- Parteilos
- Ehrenamtliche Tätigkeit im soziokulturellen Zentrum franz.K

Kreistag Platz 26



ELISABETH TREUTLEIN

SONDERSCHULLEHRERIN, 63 JAHRE, VERHEIRATET, 7 KINDER

„Als Mutter von sieben Kindern ist es mir wichtig, dass Reutlingen kinderfreundlich ist. Als Sonderschullehrerin wünsche ich mir außerdem ein barrierefreies Reutlingen. Ich will, dass alle Kinder gute Bildungschancen bekommen.“

Tübinger Vorstadt

- Mitgliedschaften: Verband christlicher Pfadfinder (VCP), DAV, Stiftung KBF, Evangelisch-methodistische Kirche, Kirchenchor

Kreistag Platz 33



THOMAS VOLKMANN

LEHRER, 41 JAHRE

„Ich kandidiere, weil ich mich für eine weitere Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs einsetzen möchte: attraktiv, bezahlbar und ökologisch.“

Georgenberg

- Mitgliedschaften: Initiative/Genossenschaft Programmkino für Reutlingen, GEW, Eurosolar, VCD

Kreistag Platz 36

SO WÄHLEN SIE RICHTIG. *JEDE STIMME ZÄHLT FÜR DEN GEMEINDERAT UND KREISTAG.*

**SIE HABEN 40 STIMMEN FÜR DEN GEMEINDERAT.
SIE HABEN 24 STIMMEN FÜR DEN KREISTAG.**

- Sie können den SPD-Stimmzettel unverändert abgeben. Dann erhalten alle Kandidatinnen und Kandidaten der SPD jeweils eine Stimme.
- Sie können den Stimmzettel auch verändern und einzelnen Kandidatinnen/Kandidaten unterschiedlicher Listen eine, zwei oder höchstens drei Stimmen geben. Hierzu setzen Sie für eine Stimme ein Kreuz oder die Zahl 1 in das Kästchen hinter dem Namen. Für zwei Stimmen setzen Sie die Zahl 2 oder für drei Stimmen die Zahl 3 ein. Jetzt werden nur diejenigen von Ihnen gewählt, die Sie gekennzeichnet haben. Sie müssen also positiv kennzeichnen und dürfen nicht nur Einzelne durchstreichen, dadurch würde Ihr Stimmzettel ungültig!

ZÄHLEN SIE JETZT GUT DURCH.

- Wenn Sie insgesamt weniger als 40 Stimmen für den Gemeinderat oder 24 Stimmen für den Kreistag vergeben, verschenken Sie die restlichen Stimmen. Sind es insgesamt mehr als 40 Stimmen für den Gemeinderat oder 24 Stimmen für den Kreistag, dann ist ihr Stimmzettel ungültig.
- Falls das passiert, streichen Sie, bis Sie auf die zulässige Stimmenhöchstzahl kommen oder lassen Sie sich im Wahllokal einen neuen Stimmzettel geben.

MIT IHREN STIMMEN FÜR DIE SPD.
ENGAGIERT FÜR REUTLINGEN.

SPD STADTVERBAND REUTLINGEN
*NIKOLAIPLATZ 3
72764 REUTLINGEN*



www.spd-reutlingen.de
www.facebook.com/SpdStadtverbandReutlingen



**FÜR EIN ANDERES
BESSERES EUROPA!**

Für ein Europa, das für die Menschen da ist –
nicht für Banken und das große Geld.

Für ein Europa, das nicht elitär und bürokratisch ist,
sondern vielfältig, lernfähig und vor allem eins:
demokratisch!